

KENWOOD

NEXEDGE NX-200/ NX-300



VHF DIGITAL FUNKGERÄT/
UHF DIGITAL FUNKGERÄT
BEDIENUNGSANLEITUNG

VHF DIGITALE ZENDONTVANGER/
UHF DIGITALE ZENDONTVANGER
GEBRUIKSAANWIJZING

VHF SAYISAL EL TELSİZİ/
UHF SAYISAL EL TELSİZİ
KULLANIM KILAVUZU

ΨΗΦΙΑΚΟΣ ΠΟΜΠΟΔΕΚΤΗΣ VHF/
ΨΗΦΙΑΚΟΣ ΠΟΜΠΟΔΕΚΤΗΣ UHF
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ

Kenwood Corporation

© B62-2153-00 (E)
09 08 07 06 05 04 03 02 01 00

VHF DIGITAL FUNKGERÄT/
UHF DIGITAL FUNKGERÄT

NX-200/ NX-300

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH

HINWEIS

Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Direktive 1999/5/EG.

Das Alert-Zeichen ⓘ bedeutet, dass dieses Gerät in manchen Ländern bestimmten Verwendung-seinschränkungen unterliegt.

Für dieses Gerät ist eine Lizenz erforderlich; es ist für die Verwendung in den unten aufgeführten Ländern vorgesehen.

AT	BE	DK	FI	FR	DE	GR	IS
IE	IT	LI	LU	NL	NO	PT	ES
SE	CH	GB	CY	CZ	EE	HU	LV
LT	MT	PL	SK	SI	BG	RO	

ISO3166

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten und Batterien abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit.



Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.
Achtung: Das Zeichen "Pb" unter dem Symbol für Batterien zeigt an, dass diese Batterie Blei enthält.

Pb

VIELEN DANK

dass Sie sich für ein Mobilfunkgerät von **Kenwood** entschieden haben. Dieses Gerät ist für den Einsatz im mobilen Landfunk bestimmt.

In dieser Bedienungsanleitung sind die Grundfunktionen Ihres NEXEDGE-Mobilfunkgeräts beschrieben. Über Zusatzfunktionen, mit denen Ihr Gerät individuell ausgestattet sein kann, informiert Sie Ihr Händler.

NXDN™

NXDN™ ist der Name eines Protokolls für ein neues digitales Kommunikationssystem, das eine von **Kenwood** und Icom gemeinsam entwickelte 4-FSK-Technologie nutzt.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- ◆ Verschiedene Länder untersagen den Betrieb nicht angemeldeter Funksender in den von ihnen regulierten Gebieten.
- ◆ Zuwiderhandlungen sind strafbar und werden mit Geldbuße und/oder Freiheitsentzug geahndet.
- ◆ Überlassen Sie die Reparatur dem Fachmann.

SICHERHEIT: Der Betreiber soll über allgemeine Gefahren im Zusammenhang mit dem Betrieb von Sendeempfängern aufgeklärt sein.

Die in diesem Produkt eingesetzte AMBE+2-Sprachverschlüsselungstechnologie ist gesetzlich durch Patentrecht, Urheberrecht und als Geschäftsgeheimnis der Digital Voice Systems, Inc. geschützt. Die Gebrauchslizenz für die Sprachverschlüsselungstechnologie gilt nur für den Einsatz in diesem Kommunikationsgerät. Dem Nutzer dieser Technologie ist es ausdrücklich verboten, den Objektcode zu extrahieren, zu entfernen, zu löschen, nachzubauen, zu disassemblieren oder den Objektcode auf irgendeine andere Weise in ein lesbares Format zu konvertieren. US-Patentnummern: #5,870,405, #5,826,222, #5,754,974, #5,701,390, #5,715,365, #5,649,050, #5,630,011, #5,581,656, #5,517,511, #5,491,772, #5,247,579, #5,226,084 und #5,195,166.

VORSICHTSMASSREGELN

- Laden Sie Transceiver und Akku nicht in nassem Zustand.
- Achten Sie darauf, dass keine metallischen Objekte zwischen Transceiver und Akku geraten.
- Verwenden Sie nur von **Kenwood** empfohlenes Zubehör.
- Wenn das Gussgehäuse oder ein anderes Teil des Transceivers beschädigt ist, berühren Sie die Teile nicht.
- Reduzieren Sie beim Anschluss von Kopfhörern oder einer Sprechgarnitur die Lautstärke des Transceivers. Beachten Sie auch, dass sich beim Ausschalten der Rauschsperr (Squelch) die Lautstärke ändern kann.
- Legen Sie sich das Mikrofonskabel nicht um den Hals, wenn Gefahr besteht, dass sich das Kabel bei der Arbeit in Maschinenteilen verfängt.
- Legen Sie den Transceiver nicht auf einer instabilen Fläche ab.
- Achten Sie darauf, sich mit dem Ende der Antenne nicht am Auge zu verletzen.
- Wenn der Transceiver über mehrere Stunden ununterbrochen im Einsatz ist, können der Kühlkörper und das Gehäuse heiß werden. Berühren Sie diese Stellen beim Akkuwechsel nicht.
- Schalten Sie den Transceiver zum Anschluss von Zubehör immer aus.
- Das Gerät wird am Ladegerät vom Netz getrennt. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker gut zugänglich ist.



WARNUNG

Schalten Sie den Transceiver an diesen Orten aus:

- An Orten, an denen Explosionsgefahr besteht oder Sprengarbeiten stattfinden.
- Im Flugzeug (Ein etwaiger Einsatz des Transceivers darf nur auf Anordnung und nach Weisung der Besatzung erfolgen.)
- Überall dort, wo Schilder usw. zum Ausschalten von Funkgeräten auffordern, u. a. in medizinischen Einrichtungen.
- In der Nähe von Personen mit Herzschrittmacher.

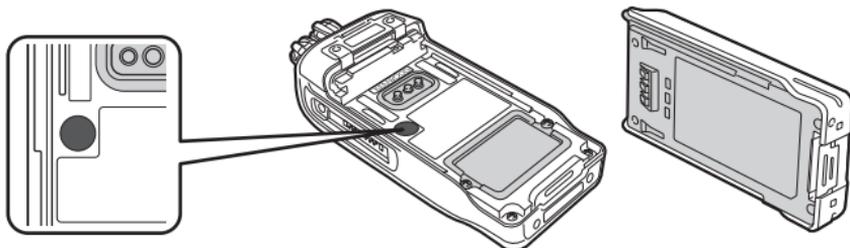
Schalten Sie den Transceiver an solchen Orten aus, sofern das betreffende Modell nicht ausdrücklich für den Einsatz unter den genannten Bedingungen geeignet (eigensicher und offiziell zugelassen) ist:

- In explosionsfähiger Atmosphäre (entzündliches Gas, Staubpartikel, Metallpulver, Holzstaub usw.).
- Beim Tanken und beim Aufenthalt an Tankstellen.



WARNUNG

- Entfernen Sie nicht die schwarze Platte an der Rückseite des Transceivers (siehe Abbildung unten). Sie ist ein Dichtelement und schützt den Transceiver vor dem schädlichen Eindringen von Wasser ins Geräteinnere.
- Auch die orange Dichtung an der Rückseite des Transceivers ist wichtig für die Wasserdichtheit. Bringen Sie auf oder im Bereich der unten gezeigten Dichtung und an der Rückseite des Akkus keine Aufkleber oder dgl. an. Dadurch kann die Wasserdichtheit teilweise oder ganz zerstört werden. Achten Sie auch darauf, dass die Dichtung selbst intakt bleibt.





VORSICHT

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Transceiver nicht.
- Legen Sie den Transceiver während der Fahrt nicht auf oder in die Nähe von Airbags. Wenn der Airbag auslöst, kann der Transceiver zum Geschoss werden und den Fahrer oder Mitfahrer treffen.
- Berühren Sie beim Senden nicht den Antennenanschluss, und senden Sie nicht, wenn an der Antennenabdeckung Metall freiliegt. Es besteht Gefahr, dass Sie sich eine Hochfrequenzverbrennung zuziehen.
- Wenn vom Transceiver eine ungewöhnliche Geruch- oder Rauchentwicklung ausgeht, schalten Sie den Transceiver sofort aus, entnehmen den Akku und wenden sich bitte an Ihren **Kenwood**-Händler.
- Der Gebrauch des Transceivers während der Fahrt kann gegen die Straßenverkehrsordnung verstoßen. Prüfen und beachten Sie die verkehrsrechtlichen Vorschriften in Ihrem Gebiet.
- Setzen Sie den Transceiver keiner extremen Hitze oder Kälte aus.
- Halten Sie Metallteile vom Akku (und Akkufach) fern, weil Gefahr besteht, dass der Gegenstand die Akkupole kurzschließt.

HINWEISE ZUR WASSERGESCHÜTZTEN AUSFÜHRUNG

Wasserdichtheit und Pflege

Der Transceiver erfüllt die folgenden Normen:

IP67: Der IP-Standard ist eine nach der internationalen Norm IEC 60529 definierte Schutzart. Die erste Ziffer steht für die Staubschutzklasse, die zweite Ziffer für den Grad der Wasserdichtheit.

VORSICHTSMASSREGELN

- Die oben aufgeführten anwendbaren Normen sichern nicht zu, dass der Transceiver in Wasser eingesetzt werden kann. Der Transceiver kann Schaden nehmen, wenn er tiefer als 1 Meter oder länger als 30 Minuten getaucht wird.
- Beachten Sie diese wichtigen Hinweise, damit der Transceiver seine wasserdichte Eigenschaft behält:
 - a) Schützen Sie den Transceiver vor starken Erschütterungen (nicht fallen lassen).
 - b) Durch das Zerlegen des Transceivers oder das Öffnen der Abdeckung über der optionalen Karte wird der IP67-Schutz aufgebrochen. Wenn die Schutzart IP67 nach dem Zerlegen des Transceivers oder Öffnen der Abdeckung über der optionalen Karte erhalten bleiben soll, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Vertragskundendienst.
 - c) Tauchen Sie den Transceiver nicht in Flüssigkeit, die Lösungsmittel oder oberflächenaktive Stoffe wie Tenside oder Alkohol enthält.
- Schmutzwasser und Salzwasser (wie z. B. Seewasser) können zu Korrosion führen. Spülen Sie das Gerät sofort mit frischem Wasser ab, und trocknen Sie es mit einem weichen Tuch.
- Spritzwasser auf Mikrofon, Akku oder Antennenanschluss trocknen Sie bitte vor dem Anschluss an den Transceiver mit einem weichen Tuch.
- Wasser in der Mikrofonöffnung oder im Lautsprechergrill kann die Stimme dämpfen oder verzerren. Schütteln Sie das Wasser vorsichtig aus dem Lautsprecher bzw. Mikrofon, bevor Sie den Transceiver gebrauchen.
- Die Kombination von Zubehör mit dem Transceiver, das nicht von **Kenwood** empfohlen ist, kann die Eigenschaften der Wasserdichtheit und Staubsichtheit herabsetzen oder aufheben.
- Mit dem Transceiver verwendetes Zubehör muss der Schutzart IP67 entsprechen.

INFORMATION ZUM LITHIUM-IONEN-AKKU

Der Akku enthält entflammbare Stoffe wie z. B. organisches Lösungsmittel. Bei falscher Handhabung kann der Akku bersten und Feuer fangen oder extreme Hitze freisetzen, in seiner Leistungsfähigkeit nachlassen oder andere Schäden entwickeln. Beachten Sie bitte insbesondere diese Hinweise, welche Behandlung sich verbietet:



GEFAHR

- **Den Akku nicht zerlegen oder reparieren!**

Der Akku verfügt über eine Sicherheitsfunktion und eine Schutzschaltung. Wenn diese defekt sind oder außer Kraft gesetzt werden, kann der Akku Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht kurzschließen!**

Der Pluspol (+) und der Minuspol (-) dürfen nicht durch einen Metallgegenstand (wie z. B. einer Büroklammer oder einem Stück Draht) miteinander verbunden werden. Tragen oder verwahren Sie den Akku darum nicht in Behältern zusammen mit metallischen Gegenständen (Werkzeug, Metallschmuck, Haarklammern usw.). In einem kurzgeschlossenen Akku fließt ein hoher Strom, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen. Der überbrückende Metallgegenstand wird außerdem heiß.

- **Den Akku nicht verbrennen oder hohen Temperaturen aussetzen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt oder der Elektrolyt entzündet. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in der Nähe von offenen Flammen, Öfen oder anderen Hitzequellen (Orten, an denen Temperaturen über 80°C entstehen) gebrauchen oder lagern!**

Wenn durch die Hitze der Polymerseparator schmilzt, können die einzelnen Zellen intern einen Kurzschluss entwickeln, und der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in Wasser tauchen und vor Nässe schützen!**

Trocknen Sie einen Akku, der nass geworden ist, vor dem Gebrauch mit einem Tuch. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es kann zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Den Akku nicht in der Nähe offener Flammen oder unter direkter Sonneneinstrahlung laden!**

Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemische Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Nur das vorgeschriebene Ladegerät verwenden und die Ladevorschrift beachten!**

Wenn der Akku unvorschriftsmäßig (unter zu hoher Temperatur, mit zu hoher Spannung oder zu hohem Strom oder in einem ungeeigneten Ladegerät) geladen wird, kann es zur Überladung oder zu einer unerwarteten chemischen Reaktion kommen. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht anstechen, anschlagen oder zertreten!**

Der Akku kann brechen oder deformiert werden, es entsteht ein Kurzschluss. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku vor Erschütterung bewahren und nicht werfen!**

Durch starke Stöße oder Erschütterungen kann der Akku undicht werden, Hitze oder Rauch entwickeln und bersten oder Feuer fangen. Wenn die Schutzschaltung des Akkus defekt ist, kann der Akku überladen, und es zu einer unerwarteten chemische Reaktion kommen.

- **Einen defekten Akku nicht mehr gebrauchen!**

Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Nicht direkt am Akku schweißen!**

Wenn der Isolierkörper schmilzt, wird die Gasentlüftung oder die Sicherheitseinrichtung beschädigt. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Batteriepolartität nicht umkehren (Pole nicht vertauschen)!**

Beim Laden eines Akkus mit falscher Polarität kann eine unerwartete chemische Reaktion auftreten. In manchen Fällen fließt beim Entladen dann ein unerwartet hoher Strom. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.



GEFAHR

- **Den Akku nicht mit verkehrter Polarität laden oder einsetzen!**

Der Akku besitzt einen Pluspol und einen Minuspol. Wenn sich der Akku nicht ohne weiteres in das Lade- bzw. Arbeitsgerät einsetzen lässt, wenden Sie keine Gewalt an, sondern überprüfen Sie die Polarität. Wenn der Akku mit verkehrten Polen in das Ladegerät eingesetzt wird, wird er falsch geladen, und es kommt zu einer unerwarteten chemischen Reaktion. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Einen geborstenen und auslaufenden Akku nicht berühren!**

Wenn Elektrolytflüssigkeit aus dem Akku in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen umgehend mit klarem Wasser. Die Augen dabei nicht reiben. Suchen Sie sofort ein Krankenhaus auf. Wenn die Verletzung nicht behandelt wird, können bleibende Augenschäden die Folge sein.



WARNUNG

- **Die vorgeschriebene Ladezeit nicht überschreiten!**

Wenn der Akku nach der vorgeschriebenen Zeit nicht die volle Ladung erreicht hat, beenden Sie den Ladevorgang. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Den Akku nicht in die Mikrowelle oder einen Hochdruckbehälter geben!**

Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

- **Geborstene und auslaufende Akkus von Flammen fernhalten!**

Entfernen Sie einen Akku, der ausläuft (oder einen unangenehmen Geruch absondert), sofort von Orten mit Feuergefahr. Der auslaufende Elektrolyt fängt sehr leicht Feuer und kann dazu führen, dass der Akku in Rauch oder Flammen aufgeht.

- **Keinen Akku einsetzen, der irgendwelche Auffälligkeiten zeigt!**

Nehmen Sie einen Akku, der auffällig riecht, verfärbt zu sein scheint, deformiert oder sonst in irgendeiner Weise Auffälligkeiten zeigt, aus dem Ladegerät bzw. Arbeitsgerät und vollständig aus dem Gebrauch. Der Akku kann Hitze und Rauch entwickeln, bersten und Feuer fangen.

INHALT

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG	1
MITGELIEFERTES ZUBEHÖR.....	1
VORBEREITUNG	2
AKKU (OPTION) EINSETZEN UND ENTNEHMEN	2
ANTENNE (OPTION) INSTALLIEREN	2
GÜRTELCLIP ANBRINGEN.....	3
ABDECKUNG ÜBER DEM UNIVERSALANSCHLUSS ANBRINGEN.....	3
LAUTSPRECHER / MIKROFON ODER SPRECHGARNITUR (OPTION) ANSCHLIESSEN.....	3
KENNENLERNEN DES GERÄTS	4
DISPLAY	6
PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN.....	7
GRUNDLEGENDE BEDIENUNG	9
EIN-/AUSSCHALTEN	9
EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE	9
ZONE UND KANAL-/GRUPPEN-ID AUSWÄHLEN	10
SENDEN	10
EMPFANGEN.....	11
MENÜ-MODUS	12
MENÜ AUFRUFEN	12
MENÜ KONFIGURIEREN	12
ZEICHENEINGABE	14
SUCHLAUF	15
VORÜBERGEHENDE KANALSPERRE	15
PRIORITÄTSSUCHLAUF.....	15
SUCHLAUF-RÜCKSENDEN	16
SUCHLAUF LÖSCHEN/HINZUFÜGEN	16
PRIORITÄTSKANAL AUSWAHL.....	16

FleetSync: ALPHANUMERISCHE 2-WEG-PAGING-FUNKTION	17
SELCALL (SELEKTIVRUF)	17
STATUSMELDUNG.....	18
KURZ-/LANGNACHRICHTEN.....	19
GPS-BERICHT.....	19
FORTSCHRITTLICHE FUNKTIONEN	20
DTMF (MEHRFREQUENZTON)-RUF.....	20
TRUNKING-RUF (ANALOG).....	21
NOTRUF	22
SCRAMBLER.....	22
SIGNALISIERUNG	23
VOX (SPRACHGESTEUERTES SENDEN).....	24
HINTERGRUNDBETRIEBSWEISEN	26
UHR	26
VIBRATOR	26
TOT (SENDZEITBESCHRÄNKUNG)	26
BATTERIESPARFUNKTION	27
TASTENSPERRE	27
LADEZUSTANDSWARNUNG.....	27
SIGNALSTÄRKE-ANZEIGE	27
KOMPANDER.....	28
BCL (BELEGTKANAL-SPERRE).....	28
STEUERKANALSUCHE	28
PTT-ID	28
VGS-1 SPRACHSYNTHESIZER UND RECORDEREINHEIT	29
SPRACHRECORDER.....	29
SPRACHSYNTHESIZER	30

AUSPACKEN UND PRÜFEN DER AUSRÜSTUNG

Hinweis: Diese Empfehlungen richten sich an Ihren **Kenwood**-Händler, einen **Kenwood**-Vertragskundendienst oder das Werk.

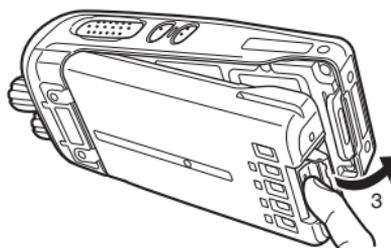
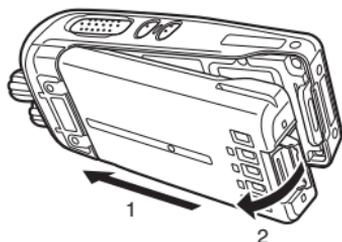
Packen Sie den Transceiver vorsichtig aus. Wir empfehlen, dass Sie die Lieferung anhand der folgenden Liste auf Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, reklamieren Sie diesen Umstand bitte umgehend beim Spediteur.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Gürtelclip	1
• Schrauben für Gürtelclip (3 x 8 mm)	2
Abdeckung für Universalanschluss	1
• Schraube (vormontiert)	1
• Dichtung (vormontiert)	1
Bedienungsanleitung	2

AKKU (OPTION) EINSETZEN UND ENTNEHMEN

- 1 Setzen Sie den Akku mit den Führungen in die Aufnahmen oben hinten am Transceiver, und drücken Sie den Akku an.
- 2 Rasten Sie den Akku am unteren Ende ein, und schließen Sie die Sicherungsraste.
- 3 Zum Entnehmen öffnen Sie die Sicherungsraste, rasten den Akku am unteren Ende aus und ziehen ihn aus dem Transceiver.



Hinweis:

- ◆ Hinweise zum Laden und zum Gebrauch des Akkus entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Akkuladegeräts.
- ◆ Kontrollieren Sie, bevor der Akku im Transceiver geladen wird, dass die Sicherungsraste fest angelegt ist.
- ◆ Beim Einsatz des Transceivers mit Li-Ionen-Akku in kalter Umgebung (-10°C und kälter) kann die Akkubetriebszeit kürzer sein.

ANTENNE (OPTION) INSTALLIEREN

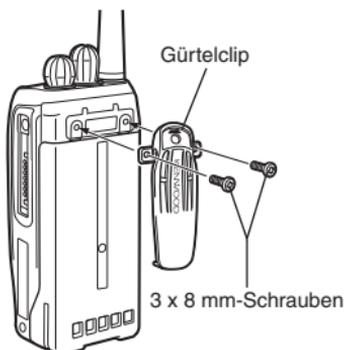
Schrauben Sie die Antenne im Uhrzeigersinn in den Anschluss oben am Transceiver. Fassen Sie die Antenne dazu unten.



GÜRTELCLIP ANBRINGEN

Bringen Sie den Gürtelclip mit den beihalteten 3 x 8 mm-Schrauben an.

Hinweis: Wenn der Gürtelclip nicht angebracht ist, kann der Montageanschluss bei längeren Übertragungen, oder wenn das Gerät in der Hitze liegt, heiß werden.



VORSICHT

Verwenden Sie bei der Montage des Gürtelclips keine Schraubensicherung. Das in der Schraubensicherung enthaltene Acrylat kann die Rückwand des Transceivers angreifen und spröde werden lassen.

ABDECKUNG ÜBER DEM UNIVERSALANSCHLUSS ANBRINGEN

Setzen Sie die Abdeckung auf den Universalanschluss, und ziehen Sie die Schraube an.



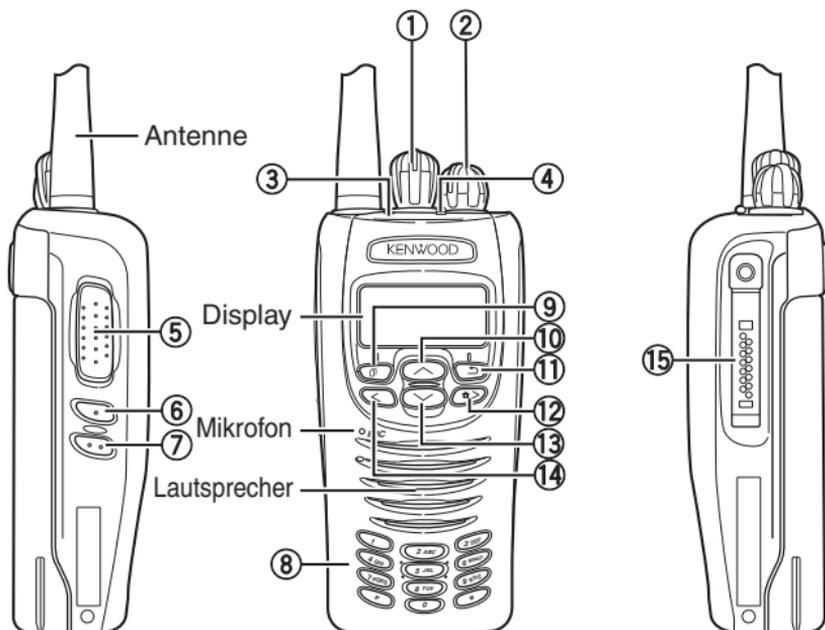
LAUTSPRECHER / MIKROFON ODER SPRECHGARNITUR (OPTION) ANSCHLIESSEN

- 1 Schieben Sie den Anschluss von Lautsprecher / Mikrofon oder Sprechgarnitur mit der Führung über den Universalanschluss.
- 2 Sichern Sie den Anschluss mit der zugehörigen Schraube.

Hinweis: Wenn kein optionaler Lautsprecher mit Mikrofon und keine Sprechgarnitur angeschlossen ist, bringen Sie die Abdeckung über dem Universalanschluss an.



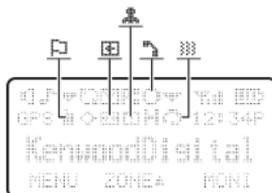
KENNENLERNEN DES GERÄTS



- ① Wähler**
Drehen Sie an diesem Knopf, um eine Zone oder Kanal-/Gruppen-ID einzustellen (Standard).
- ② EIN-/AUS-Schalter / Lautstärkeregler**
Drehen Sie an diesem Knopf, um den Transceiver ein- und auszuschalten und die Lautstärke zu regeln.
- ③ Zusatz-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen.
- ④ Senden-/Empfangen-/Akkuwarnung-Anzeige**
Leuchtet bei entsprechender Einrichtung durch Ihren Händler rot beim Senden, grün beim Empfangen (konventioneller Kanäle) und orange beim Empfang eines Signalisierungsrufs (2-Ton, DTMF-Signalisierung usw.) und blinkt rot, wenn während des Sendens der Akku schwach wird.

- ⑤ **PTT-Taste (Push-To-Talk)**
Halten Sie diesen Schalter gedrückt, und sprechen Sie in das Mikrofon, um eine Station zu rufen.
- ⑥ **Seite-1-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen. Die Standardbelegung ist "Squelch Kurz Aus".
- ⑦ **Seite-2-Taste**
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen. Die Standardbelegung ist "Hintergrundbeleuchtung".
- ⑧ **Tastenfeld (nur Modelle mit Tastenfeld)**
Drücken Sie diese Tasten, um DTMF-Töne zu senden. Den Tasten können auch Zweitfunktionen zugewiesen werden {Seite 7}, wenn eine programmierbare Funktionstaste mit "Funktion" belegt ist.
- ⑨ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen. Die Standardbelegung ist "Menü".
- ⑩ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen. Die Standardbelegung ist "Zone aufwärts".
- ⑪ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen.
- ⑫ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen.
- ⑬ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen. Die Standardbelegung ist "Zone abwärts".
- ⑭ -Taste
Drücken Sie diese Taste, um die programmierte Funktion {Seite 7} auszuführen.
- ⑮ **Universalanschluss**
Schließen Sie hier einen Lautsprecher und Mikrofon oder eine Sprechgarnitur an {Seite 3}, oder bringen Sie andernfalls die vorgesehene Abdeckung an.

DISPLAY



Anzeige	Beschreibung
	Monitor oder Squelch Aus ist aktiviert.
	Blinkt, wenn ein eingehender Ruf Ihrer optionalen Signalisierung entspricht.
	Die aktuelle Zone (Symbol links) oder die CH/GID (Symbol rechts) wird dem Scan hinzugefügt.
	Es wird gescannt. Blinkt, wenn der Suchlauf angehalten wird.
	Es ist eine Nachricht gespeichert. Blinkt, wenn eine neue Nachricht eingetroffen ist.
	Der aktuelle Kanal ist ein Prioritätskanal.
	Es ist OST (bedienerwählbarer Ton) aktiviert.
	Eingehender Ruf mit Telefon-ID. Blinkt während der Autotelefon-Suche.
	Signalstärke-Anzeige {Seite 27}
	Batteriezustandsanzeige {Seite 27}
	Rundruf ist aktiviert.
	Standortsperrung ist aktiviert.
	Scrambler/Verschlüsselung ist aktiviert.
	In Verbindung mit der VGS1-Option ist automatische Aufzeichnung aktiviert.
	Automatische Antwortnachricht ist aktiviert.
	Die Zusatzfunktion ist aktiviert.
	Alleinarbeiter ist aktiviert.
	Der Kanal arbeitet mit hoher Sendeleistung. Bei niedriger Sendeleistung wird "L" angezeigt.
	VOX ist aktiviert.
	Der Vibrator ist aktiviert. Blinkt, wenn unterdrückt.
12:34P	Zeigt die Zeit an.
MENU ZONE* MONI	Zeigt die Tastenfunktionen für , und an.

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONEN

Unten finden Sie eine Liste der verfügbaren programmierbaren Funktionen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach Details der Funktionen, mit denen Ihr Transceiver programmiert ist.

- 2-Ton ¹
- Automatische Antwortnachricht ²
- Autotelefon ³
- Autowahl ⁴
- Autowahl-Programmierung ⁴
- AUX
- Hintergrundbeleuchtung
- Rundfunk ⁵
- Ruf 1 ~ 6
- CH/GID abwärts
- Kanaleingabe
- CH/GID Auswahl ⁶
- CH/GID letzte Auswahl
- CH/GID aufwärts
- Uhr
- Uhr stellen
- CW-Nachricht ⁷
- Direkter CH/GID 1 ~ 5
- Direkter CH/GID Auswahl 1 ~ 5
- Anzeigeformat
- Notruf ⁸
- Feste Lautstärke
- Erzwungene Suche ⁵
- Funktion
- GPS-Standortanzeige
- Gruppe (NXDN) ⁷
- Gruppe + SDM (NXDN) ⁹
- Gruppe + Status (NXDN) ⁹
- Heimat-CH/GID
- Heimat-CH/GID Auswahl
- Person (NXDN) ⁹
- Person + SDM (NXDN) ⁹
- Person + Status (NXDN) ⁹
- Tastensperre
- Alleinarbeiter
- Niedrige Sendeleistung
- Wartung
- Menü
- Monitor ¹⁰
- Monitor kurz ¹⁰
- OST ¹
- Nachrichtenwiedergabe ²
- Prioritätskanal Auswahl ¹¹
- Suchlauf
- Suchlauf Löschen/Hinzufügen
- Scrambler/Verschlüsselung
- Scrambler-/Verschlüsselungscode ⁹
- SDM (FleetSync/NXDN)
- Selcall (Selektivruf, FleetSync) ⁴
- Selcall + SDM (FleetSync) ⁴
- Selcall + Status (FleetSync) ⁴
- GPS-Daten senden
- Standort abwärts ⁵
- Standort Sperre ⁵
- Standort Auswahl ⁶
- Standort aufwärts ⁵
- Standort auf-/abwärts ⁶
- Lautsprecher-Abschwächung ¹²
- Squelch-Pegel ¹
- Squelch Aus ¹
- Squelch Kurz Aus ¹
- Stapel
- Status (FleetSync/ NXDN)
- Rundruf ¹⁰

- Telefon trennen ³
- Transceiver-Passwort
- Vibrator
- Sprachnotiz ²
- VOX ¹¹
- Zone Löschen/Hinzufügen
- Zone abwärts
- Zone Auswahl ⁶
- Zone aufwärts

¹ Verfügbar nur für analogen konventionellen Betrieb.

² Verfügbar nur mit optionaler VGS-1-Karte.

³ Verfügbar nur für analogen Trunking-Betrieb.

⁴ Verfügbar nur für analogen konventionellen und analogen Trunking-Betrieb.

⁵ Verfügbar nur für NXDN-Trunking-Betrieb.

⁶ Programmierbar nur für den Wählerknopf.

⁷ Verfügbar nur für konventionellen NXDN-Betrieb.

⁸ Programmierbar nur für die Zusatz-Taste und die (orange) PF1-Taste für optionalen Lautsprecher mit Mikrofon.

⁹ Verfügbar nur für konventionellen NXDN- und NXDN-Trunking-Betrieb.

¹⁰ Verfügbar nur für analogen konventionellen, analogen Trunking- und konventionellen NXDN-Betrieb.

¹¹ Verfügbar nur für analogen konventionellen und konventionellen NXDN-Betrieb.

¹² Programmierbar nur für die programmierbaren Mikrofon-Funktionstasten.

EIN-/AUSSCHALTEN

Drehen Sie den **EIN-/AUS**Schalter/**Lautstärke**-Regler im Uhrzeigersinn, um den Transceiver einzuschalten.

Drehen Sie den **EIN-/AUS**Schalter/**Lautstärke**-Regler ganz gegen den Uhrzeigersinn, um den Transceiver auszuschalten.

■ Transceiver-Passwort

Wenn der Transceiver passwortgeschützt ist, wird beim Einschalten "PASSWORT" im Display angezeigt. Um den Transceiver zu entsperren, geben Sie das Passwort ein:

- 1 Wählen mit / ein Zeichen aus.
 - Bei Modellen mit Tastenfeld können Sie das Passwort direkt eingeben.
- 2 Drücken Sie , um das ausgewählte Zeichen einzugeben.
 - Bei einem Tastenfeld entfällt dieser Schritt.
- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 zur Eingabe des vollständigen Passworts.
 - Drücken Sie  oder #, um ein Zeichen zu löschen. Halten Sie  oder # gedrückt, um alle Zeichen zu löschen.
- 4 Drücken Sie  oder *, um die Eingabe zu bestätigen.
 - Wenn Sie ein falsches Passwort eingeben, hören Sie einen Fehlerton, und der Transceiver bleibt gesperrt.
 - Das Passwort kann bis zu 6-stellig sein.

EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE

Drehen Sie den **EIN-/AUS**-Schalter/**Lautstärke**-Regler, um die Lautstärke zu regeln. Drehen Sie zum Lauterstellen im Uhrzeigersinn und zum Leiserstellen gegen den Uhrzeigersinn.

ZONE UND KANAL-/GRUPPEN-ID AUSWÄHLEN

Wählen Sie die gewünschte Zone mit / aus (Standard). Jede Zone enthält eine Gruppe von Kanälen.

Wählen Sie die gewünschte Kanal-/Gruppen-ID mit dem Wähler aus (Standard). Jede Kanal-/Gruppen-ID ist mit Sende- und Empfangseinstellungen programmiert.

- Sie können zwischen der Anzeige der Zone und Kanal-/Gruppen-ID als Kennname oder Kennnummer mit der mit "Anzeigeformat" belegten Taste oder über das Menü umschalten {Seite 12}.

Hinweis: Wenn die Standardbelegung für / und den Wähler geändert wurde, verwenden Sie zur Auswahl der Zone und Kanal-/Gruppen-ID die Tasten, die der tatsächlichen Belegung entsprechen.

SENDEN

- 1 Wählen Sie die gewünschte Zone und Kanal-/Gruppen-ID aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Monitor** oder **Squelch Aus** belegte Taste, um zu prüfen, ob der Kanal frei ist.
 - Wenn der Kanal belegt ist, warten Sie, bis der Kanal frei wird.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, und sprechen Sie in das Mikrofon. Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um zu empfangen.
 - Für beste Tonqualität halten Sie den Transceiver etwa in 3 ~ 4 cm Abstand zum Mund.

■ Eine Gruppe rufen (digital)

Mit Hilfe einer Taste, die mit **Gruppe** oder **Gruppe + Status** belegt ist, können Sie eine Gruppen-ID aus der Liste auswählen, um die Mitglieder dieser Gruppe zu rufen. So wählen Sie eine Gruppen-ID aus:

- 1 Drücken Sie die mit **Gruppe** oder **Gruppe + Status** belegte Taste.
- 2 Drücken Sie /, und wählen Sie die ID/den Namen der Gruppe aus der Liste aus.
- 3 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt, um zu rufen.
 - Sprechen Sie ganz normal in den Transceiver.

■ Eine Person rufen (digital)

Mit Hilfe einer Taste, die mit **Person** oder **Person + Status** belegt ist, können Sie bestimmte Personen rufen.

- 1 Drücken Sie die mit **Person** oder **Person + Status** belegte Taste.
- 2 Drücken Sie / , und wählen Sie die ID des Geräts aus der Liste aus.
 - Bei Modellen mit Tastenfeld können Sie die ID des Geräts direkt eingeben.
- 3 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt, um zu rufen.
 - Sprechen Sie ganz normal in den Transceiver.

EMPFANGEN

Wählen Sie die gewünschte Zone und den gewünschten Kanal aus. Wenn für den gewählten Kanal Signalisierung programmiert ist, hören Sie einen Ruf nur, wenn das empfangene Signal auf Ihre Transceiver-Einstellungen passt.

Hinweis: Mit der Funktion "Signalisierung" können Sie Ihre Rufe codieren und unerwünschte Rufe unterdrücken. Ausführliche Hinweise finden Sie unter "SIGNALISIERUNG" auf der Seite 23.

■ Einen Gruppenruf empfangen (digital)

Wenn Sie einen Gruppenruf auf einem konventionellen Kanal empfangen und die empfangene Gruppen-ID mit der in Ihrem Transceiver eingerichteten Gruppen-ID übereinstimmt, hören Sie den Rufenden.

Wenn Sie einen Gruppenruf auf einem Trunking-Kanal empfangen, stellt der Transceiver den Kommunikationskanal automatisch auf Empfang des Rufs um.

■ Eine Personruf empfangen (digital)

Wenn Sie einen persönlichen Ruf empfangen, hören Sie einen Klingelton, und die ID des Rufenden wird im Display angezeigt. Um den Ruf anzunehmen, halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt und sprechen ganz normal in den Transceiver.

MENÜ-MODUS

Viele Funktionen dieses Transceivers werden statt mit Tasten über das Menü ausgewählt und konfiguriert. Sobald Sie Ihnen das Menüsystem einmal vertraut ist, werden Sie seine Vielseitigkeit zu schätzen wissen.

MENÜ AUFRUFEN

- 1 Drücken Sie die mit **Menü** belegte Taste.
- 2 Drücken Sie /, und wählen Sie einen Menüeintrag aus.
 - Bei Modellen mit Tastenfeld können Sie direkt eine Menünummer eingeben.
- 3 Drücken Sie , um das ausgewählte Menüelement einzurichten.
- 4 Drücken Sie /, und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.
 - Bei Einstellungen mit mehr als 1 Menüebene wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- 5 Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern und den Menü-Modus zu verlassen.
 - Sie können jederzeit  drücken, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.
 - Sie können jederzeit  drücken, um den Menü-Modus zu verlassen.

MENÜ KONFIGURIEREN

Verschiedene Tasten des Transceivers können bereits mit im Menü enthaltenen Funktionen programmiert sein. Solche Funktionen können Sie dann direkt mit der betreffenden Taste aufrufen. Auf alle anderen Funktionen haben Sie trotzdem über das Menü des Transceivers Zugriff. Das Menü bietet Ihnen folgende Elemente und Optionen:

Nr.	Menü	Beschreibung
01	2-TONE	2-Ton-Modus
02	AUTO REPLY MSG	Automatische Antwortnachricht EIN/AUS
03	AUTO TELEPHONE	Autotelefon
04	AUTO DIAL	Autowahl-Modus
05	AUTO DIAL PROG	Autowahl-Programmiermodus
06	AUX	AUX EIN/AUS
07	BROADCAST	Rundfunk EIN/AUS
08	CLOCK	Uhr EIN/AUS

Nr.	Menü	Beschreibung
09	CLOCK ADJUST	Uhr-Einstellmodus
10	DIRECT CH1 SEL	Direkte Auswahl CH/GID 1 ~ 5
11	DISP FORMAT	Anzeigeformat EIN/AUS
12	FIXED VOLUME	Feste Lautstärke
13	FORCED SEARCH	Erzwungene Suche
14	GPS POS DISP	GPS-Standortanzeige-Modus
15	GROUP	Gruppen-Modus
16	GROUP+STATUS	Gruppen + Status-Modus
17	GROUP+SDM	Gruppen + SDM-Modus
18	HOME CH SEL	Heimat-CH/GID Auswahl
19	INDIVIDUAL	Personen-Modus
20	INDIV+STATUS	Person + Status-Modus
21	INDIV+SDM	Person + SDM-Modus
22	LOW TX POWER	Niedrige Übertragungsleistung EIN/AUS
23	MONITOR	Monitor EIN/AUS
24	OST	OST EIN/AUS
25	OST LIST	OST-Modus
26	PLAYBACK	Nachrichtenwiedergabe-Modus
27	PRI CH SEL	Prioritätskanal-Auswahlmodus
28	SCAN	Suchlauf EIN/AUS
29	SCAN DEL/ADD	Suchlauf Löschen/Hinzufügen
30	SCRAM/ENCRYP	Scrambler/Verschlüsselung EIN/AUS
31	SCRAM CODE	Scrambler-/Verschlüsselungscode-Modus
32	SELCALL	Selcall-Modus
33	SELCALL+STATUS	Selcall + Status-Modus
34	SELCALL+SDM	Selcall + SDM-Modus
35	SEND GPS DATA	Ihre GPS-Daten senden
36	SITE LOCK	Standortsperrung EIN/AUS
37	SITE No.	Anzeige der Standortnummer
38	SQUELCH LEVEL	Squelch-Pegel-Modus
39	SQUELCH OFF	Squelch Aus EIN/AUS
40	STACK	Stapel-Modus
41	STATUS	Status-Modus

Nr.	Menü	Beschreibung
42	SHORT MESSAGE	Kurznachricht-Modus
43	TALK AROUND	Rundruf EIN/AUS
44	PASSWORD	Transceiver-Passwort-Modus
45	VIBRATOR	Vibrator EIN/AUS
46	VOICE MEMO	Sprachnotiz-Modus
47	VOX LEVEL	VOX-Pegel-Modus
48	VOX	VOX EIN/AUS
49	ZONE DEL/ADD	Zone Löschen/Hinzufügen

ZEICHENEINGABE

Zeichen können Sie auf zwei verschiedene Arten eingeben:

- 1) Mit den / -Tasten

Blättern Sie mit /  durch die Zeichen von A ~ Z, 0 ~ 9 und das Leerzeichen (Standardeinstellung).

Sie können auch einer beliebigen Taste ein Zeichen zuweisen und diese Taste dann drücken, um das Zeichen einzugeben: A ~ Z, a ~ z, 0 ~ 9 oder Leerzeichen und sonstige Zeichen.

- 2) Mit dem DTMF-Tastenfeld

Mit dem Tastenfeld können Sie die Zeichen folgendermaßen eingeben:

DTMF-Taste	Zeichenbelegung (die Taste mehrmals drücken)
1	1
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	[Leerzeichen] 0

SUCHLAUF

Die Suchlauffunktion sucht nach Signalen auf den Transceiver-Kanälen. Der Suchlauf sucht Kanal für Kanal ab und hält nur an, wenn ein Signal gefunden wird.

Um den Suchlauf zu starten, drücken Sie die mit **Suchlauf** belegte Taste.

- Im Display erscheint das Symbol .
- Wenn auf einem Kanal ein Signal erfasst wird, hält der Suchlauf an diesem Kanal an. Der Transceiver hält den Kanal, bis das Signal abbricht, und setzt den Suchlauf dann fort.

Um den Suchlauf zu stoppen, drücken Sie wieder die **Suchlauf**-Taste.

Hinweis: Um den Suchlauf verwenden zu können, müssen mindestens 2 abzusuchende Kanäle eingerichtet sein.

VORÜBERGEHENDE KANALSPERRE

Während des Suchlaufs können Sie bestimmte Kanäle vorübergehend aus dem Suchlauf ausschließen, indem Sie die Kanäle auswählen und die mit **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** belegte Taste drücken.

- Der betreffende Kanal wird beim Suchlauf nicht berücksichtigt. Wenn Sie den Suchlauf jedoch beenden und neu starten, werden die Kanäle neu aufgestellt, und gelöschte Kanäle sind wieder in der Suchfolge.

PRIORITÄTSSUCHLAUF

Hinweis: Für den Prioritätssuchlauf muss ein Prioritätskanal programmiert sein.

Im Fall eines einzelnen Prioritätskanals stellt der Transceiver automatisch auf den Prioritätskanal um, wenn auf diesem Kanal ein Ruf eingeht – auch während auf einem normalen Kanal bereits ein Ruf empfangen wird.

Bei mehreren Prioritätskanälen hat der Prioritätskanal 1 Vorrang vor dem Prioritätskanal 2 usw. Wenn also ein Ruf auf dem Prioritätskanal 1 eingeht, während ein Ruf auf dem Prioritätskanal 2 empfangen wird, stellt der Transceiver auf den Prioritätskanal 1 um.

SUCHLAUF-RÜCKSENDEN

Der Suchlauf-Rücksendekanal ist der Kanal, den Sie wählen, wenn Sie während des Suchlaufs die **PTT**-Taste drücken. Ihr Händler kann diese Arten von Suchlauf-Rücksendekanälen programmieren:

- **Gewählt:** Der vor dem Suchlauf zuletzt ausgewählte Kanal.
- **Gewählt + Talkback:** Wie "Gewählt", nur dass Sie zusätzlich auf Rufe auf dem Kanal antworten können, an dem der Suchlauf angehalten wurde.
- **Priorität 1/ Priorität 2:** Der Prioritätskanal (entweder Priorität 1 oder Priorität 2).
- **Priorität 1 + Talkback / Priorität 2 + Talkback:** Wie "Priorität 1 / Priorität 2", nur dass Sie zusätzlich auf Rufe auf dem Kanal antworten können, an dem der Suchlauf angehalten wurde.
- **Zuletzt gerufen + Gewählt:** Der letzte Kanal, auf dem Sie einen Ruf empfangen haben.

SUCHLAUF LÖSCHEN/HINZUFÜGEN

Sie können Zonen und/oder Kanal-/Gruppen-IDs aus der Suchlaufliste entfernen und der Liste hinzufügen.

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und/oder Kanal-/Gruppen-ID aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Zone Löschen/Hinzufügen** belegte Taste (um Zonen hinzuzufügen oder auszuschließen) oder **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** (um Kanal-/Gruppen-IDs hinzuzufügen oder auszuschließen).
 - Sie können auch die mit **Suchlauf Löschen/Hinzufügen** belegte Taste gedrückt halten, um Zonen hinzuzufügen oder auszuschließen.

PRIORITÄTSKANAL AUSWAHL

Wenn der Prioritätskanal von Ihrem Händler als vom Benutzer wählbar eingerichtet wurde, können Sie Prioritätskanäle umprogrammieren.

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und Kanal-/Gruppen-ID aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Prioritätskanal Auswahl** belegte Taste.
- 3 Drücken Sie /, und wählen Sie "NORMAL", "PRIORITÄT 1" () , "PRIORITÄT 2" () oder "PRIORITÄT 1+2" () aus.
- 4 Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern und das Menü zu verlassen.

FleetSync ist eine alphanumerische 2-Weg-Paging-Funktion, deren Protokolleigentümerin die **Kenwood** Corporation ist.

Hinweis: Die Funktion ist nur im analogen Betrieb verfügbar.

SELCALL (SELEKTIVRUF)

Ein Selcall ist ein Sprachruf an eine Station oder Gruppe von Stationen.

■ Senden

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Selcall** oder **Selcall + Status** belegte Taste, um den Selcall-Modus aufzurufen.
- 3 Wählen Sie mit / die zu rufende Station aus.
 - Bei Modellen mit Tastenfeld, können Sie, wenn manuelle Wahl eingerichtet ist, die Stations-ID direkt eingeben.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, und nehmen Sie das Gespräch auf.

■ Empfangen

Die hören einen Hinweiston, und der Transceiver geht in den Selcall-Modus. Beim Eingang eines Selektivrufs wird die ID der rufenden Station angezeigt. Sie können antworten, indem Sie die **PTT**-Taste drücken und in das Mikrofon sprechen.

■ Identifizierungs-Codes

Ein ID-Code ist eine Kombination aus einer 3-stelligen Flottennummer und einer 4-stelligen ID-Nummer. Jeder Transceiver hat seine eigene ID.

- Geben Sie eine Flottennummer (100 ~ 349) ein, um eine Gruppe zu rufen.
- Geben Sie eine ID-Nummer (1000 ~ 4999) ein, um eine bestimmte Person in Ihrer Flotte zu rufen.
- Geben Sie eine Flottennummer ein, um alle Geräte in der ausgewählten Flotte zu rufen (Flottenruf).
- Geben Sie eine ID-Nummer ein, um die ausgewählte ID in allen Flotten zu rufen (Flottenleiterruf).
- Wählen "ALLE" Flotte und "ALLE" ID, um alle Geräte zu rufen (Rundfunk).

STATUSMELDUNG

Sie können in Ihrer Gruppe abgesprochene aus 2 Stellen bestehende Statusmeldungen senden und empfangen. Die Nachrichten selbst können aus bis zu 16 Buchstaben und Ziffern bestehen. Die Statusmeldungen können 10 bis 99 heißen (wobei 80 ~ 99 Sondermeldungen vorbehalten sind).

Der Stapelspeicher Ihres Transceivers fasst bis zu 15 eingegangene Nachrichten (Statusmeldungen und Kurznachrichten zusammengenommen).

■ Senden

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und den Kanal aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Status** belegte Taste, um den Status-Modus aufzurufen (und fahren Sie mit Schritt 5 fort), oder drücken Sie die mit **Selcall + Status** belegte Taste, um den Selcall-Modus aufzurufen (und fahren Sie mit Schritt 3 fort).
- 3 Wählen Sie mit / die zu rufende Station aus.
 - Wenn manuelle Wahl eingerichtet ist, können Sie eine Stations-ID mit dem DTMF-Tastenfeld oder mit / eingeben. Wenn Sie / verwenden, blättern Sie zu der gewünschten Ziffer und drücken , um diese zu übernehmen und den Cursor eine Stelle weiter nach rechts zu bewegen. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis die ID vollständig eingegeben ist.
- 4 Rufen Sie mit  den Status-Modus auf.
- 5 Wählen Sie mit / den zu sendenden Status aus.
 - Wenn manuelle Wahl eingerichtet ist, können Sie eine Status-ID mit dem DTMF-Tastenfeld oder mit / eingeben (siehe Schritt 3 oben).
- 6 Drücken Sie die **PTT**-Taste oder die **Seite-2**-Taste, um den Ruf aufzubauen.
 - Nachdem der Status erfolgreich übertragen wurde, wird im Display "<VOLLSTÄNDIG>" angezeigt.

■ Empfangen

Beim Eingang eines Status-Rufs blinkt das Symbol , und es wird die rufende ID oder eine Textnachricht angezeigt. Drücken Sie eine beliebige Taste, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

■ Nachrichten im Stapelspeicher abrufen

- 1 Drücken Sie die mit **Stapel** belegte Taste, oder halten Sie die mit **Selcall**, **Status** oder **Selcall + Status** belegte Taste gedrückt, um den Stapel-Modus aufzurufen.
 - Es wird die zuletzt eingegangene Meldung angezeigt.
- 2 Drücken Sie /, und wählen Sie die gewünschte Nachricht aus.
 - Die Nachrichtenarten sind folgendermaßen gekennzeichnet:
I: Rufer-ID, S: Statusmeldung, M: Kurzmitteilung
 - Halten Sie  1 Sekunde gedrückt, um in dieser Reihenfolge durch die angezeigten Informationen zu blättern:
ID-Name > Statusmeldung/Kurznachricht > CH/GID > Zeitstempel
- 3 Drücken Sie , um zum normalen Betrieb zurückzukehren.
 - Um die ausgewählte Nachricht zu löschen, drücken Sie  oder #. Bestätigen Sie den Löschbefehl mit  oder *.
 - Um alle Nachrichten zu löschen, halten Sie  oder # 1 Sekunde gedrückt. Bestätigen Sie den Löschbefehl mit  oder *.

KURZ-/LANGNACHRICHTEN

Eingegangene Kurznachrichten werden wie Statusmeldungen angezeigt und im selben Stapelspeicher abgelegt.

Um Kurznachrichten zu senden und Langnachrichten senden und empfangen zu können, benötigt der Transceiver Anschluss an einen PC. Fragen Sie Ihren Händler nach Details.

GPS-BERICHT

Zum Senden Ihrer Standortdaten benötigt der Transceiver Anschluss an ein GPS-Gerät. GPS-Daten können manuell mit der mit **GPS-Daten senden** belegten Taste oder mit Hilfe des Menüs übertragen werden {Seite 12}. Bei entsprechender Einrichtung durch Ihren Händler können GPS-Daten automatisch in festen Zeitabständen gesendet werden.

DTMF (MEHRFREQUENZTON)-RUF

■ Per DTMF rufen

Hinweis: DTMF-Rufe sind nur im analogen Betrieb möglich.

Manuelle Wahl (nur Modelle mit Tastenfeld)

- 1 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.
- 2 Geben Sie die gewünschten Ziffern mit dem DTMF-Tastenfeld ein.
 - Sobald Sie die **PTT**-Taste loslassen, wird der Sende-Modus abgebrochen, auch wenn die Nummer noch nicht vollständig eingegeben ist.
 - Wenn Ihr Händler die Auto-PTT-Funktion für das Tastenfeld aktiviert hat, brauchen Sie zum Senden nicht die **PTT**-Taste zu drücken; Sie verwenden dann zum Rufen nur die DTMF-Tasten.

Speichern und Senden

- 1 Drücken Sie die mit **Autowahl** belegte Taste.
- 2 Geben Sie bis zu 30 Ziffern über das DTMF-Tastenfeld ein.
 - Alternativ können Sie die Ziffern mit / eingeben {Seite 14}.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.

■ Autowahl

Mit der Funktion "Autowahl" können Sie zuvor in Ihrem Transceiver programmierte DTMF-Nummern schnell rufen.

- 1 Drücken Sie die mit **Autowahl** belegte Taste, oder rufen Sie das Menü auf {Seite 12}.
 - Der erste Eintrag in der Autowahl-Liste wird im Display angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit / die gewünschte Nummer in der Autowahl-Liste aus, oder geben Sie die Listennummer (01 ~ 32) direkt ein.
 - Der gespeicherte Eintrag wird im Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.

■ Sperrcode

Diese Funktion greift, wenn der Transceiver verloren oder gestohlen wird. Der Transceiver empfängt einen Ruf mit einem Sperrcode, der ihn deaktiviert. Der Sperrcode kann mit einem Gegencode aufgehoben werden.

TRUNKING-RUFE (ANALOG)

■ Einen Telefonanruf tätigen

Manuelle Wahl

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und Telefongruppen-ID aus.
- 2 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.
- 3 Geben Sie die gewünschte Nummer mit den DTMF-Tasten ein.

Nummer aus einer Liste auswählen

- 1 Wählen Sie Ihre gewünschte Zone und Telefongruppen-ID aus.
- 2 Drücken Sie die mit **Autowahl** belegte Taste.
 - Das zuletzt gerufene Gerät wird im Display angezeigt.
- 3 Drücken Sie /, und wählen Sie die gewünschte Nummer aus der Liste aus.
- 4 Drücken Sie die **PTT**-Taste, um zu rufen.

■ Einen Telefonanruf annehmen

Wenn der Anruf eingeht, halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt, um zu sprechen, und lassen die Taste los, um zu empfangen.

- Es kann immer nur eine Person sprechen.

NOTRUF

Wenn Ihr Transceiver mit der Notruf-Funktion programmiert ist, können Sie Notrufe tätigen.

- 1 Halten Sie die mit **Notruf** belegte Taste gedrückt.
 - Fragen Sie Ihren Händler, wie lange die Taste gedrückt werden muss, um den Notruf-Modus auszulösen.
 - Im Notruf-Modus stellt der Transceiver auf den Notrufkanal um und sendet nach den von Ihrem Händler eingerichteten Vorgaben.
- 2 Um den Notruf-Modus zu verlassen, drücken Sie erneut die **Notruf**-Taste.
 - Nachdem der Notruf-Modus ein bestimmte Anzahl von Malen aufgerufen und wieder verlassen wurde, wird er automatisch beendet, und der Transceiver kehrt zu der vor Aufruf des Modus zuletzt verwendeten Zone und dem zuletzt verwendeten Kanal zurück.

Hinweis:

- ◆ Ihr Händler kann den Transceiver so einrichten, dass er einen Ton ausgibt, wenn Sie im Notruf-Modus senden.
 - ◆ Ihr Händler kann den Transceiver so einrichten, dass Töne und empfangene Signal entweder normal ausgegeben werden oder der Lautsprecher bei einem Notruf stummgeschaltet ist.
-

SCRAMBLER

Drücken Sie die mit **Scrambler/Verschlüsselung** belegte Taste, oder verwenden Sie das Menü {Seite 12}, um den Transceiver auf sichere (verschlüsselte) Übertragung umzustellen.

- Wenn Sie bei aktivierter Scrambler-Funktion die **PTT**-Taste drücken, wird das gesendete Signal verschlüsselt.

SIGNALISIERUNG

■ Quiet Talk (QT)/ Digital Quiet Talk (DQT)

Ihr Händler kann die Transceiver-Kanäle mit QT- oder DQT-Signalisierung programmiert haben. Ein QT-Ton oder DQT-Code ist ein kaum hörbarer Ton/Code, der es erlaubt, Rufe von anderen Teilnehmern, die denselben Kanal nutzen, zu ignorieren (zu überhören).

Bedienerwählbarer Ton (OST)

Mit einer Taste, die mit **OST** belegt ist, können Sie die QT/DQT-Einstellungen Ihrer Kanäle umprogrammieren.

- 1 Wählen Sie Ihren gewünschten Kanal aus.
- 2 Halten Sie die mit **OST** belegte Taste 1 Sekunde gedrückt.
- 3 Wählen Sie mit / den gewünschten Ton oder Code aus.
 - Von Ihrem Händler können bis zu 40 Töne/Codes eingerichtet werden.
- 4 Drücken Sie , um die neue Einstellung zu speichern.
- 5 Wenn Sie OST nicht mehr nutzen wollen, drücken Sie erneut die **OST**-Taste, um die Funktion auszuschalten.

■ RAN (Radio Access Number)

RAN ist ein neues Signalisierungssystem für den digitalen Funkverkehr.

Wenn ein Kanal mit RAN programmiert ist, öffnet die Rauschsperrung nur, wenn ein Ruf mit entsprechender RAN eingeht. Rufe mit anderer RAN auf demselben Kanal hören Sie nicht. Das ermöglicht es Ihnen, Rufe von Teilnehmern, die denselben Kanal nutzen, zu ignorieren (absichtlich nicht zu hören).

■ Signalisierungsoptionen

Ihr Händler kann verschiedene Arten der optionalen Signalisierung für Ihre Transceiver-Kanäle vorsehen:

2-Ton-Signalisierung: Bei der 2-Ton-Signalisierung öffnet die Rauschsperrung nur, wenn der Transceiver einen Ruf mit 2 übereinstimmenden Tönen empfängt.

DTMF-Signalisierung: Bei der DTMF-Signalisierung öffnet die Rauschsperrung nur, wenn der Transceiver einen Ruf mit dem passenden DTMF-Code erhält.

FleetSync-Signalisierung: Siehe "SELCALL (SELEKTIVRUF)" auf der Seite 17.

NXDN-ID-Signalisierung: NXDN-ID ist ein optionales Signalisierungssystem für die digitale Kommunikation.

VOX (SPRACHGESTEUERTES SENDEN)

VOX kann von Ihrem Händler aktiviert und deaktiviert werden. Mit VOX können Sie freisprechen.

Hinweis: Für die VOX-Funktion benötigen Sie die optionale Sprechgarnitur KHS-11, KHS-14, KHS-15-BH oder KHS-15-OH.

■ VOX-Empfindlichkeitspegel

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
- 2 Drücken Sie die mit **VOX** belegte Taste.
 - Der aktuelle VOX-Empfindlichkeitspegel wird im Display angezeigt.
- 3 Stellen Sie den VOX-Empfindlichkeitspegel mit / ein.
 - Die VOX-Empfindlichkeit ist von 1 bis 10 einstellbar.
- 4 Sprechen Sie währenddessen in das Mikrofon der Sprechgarnitur, um den Empfindlichkeitspegel zu testen. (Ihre Stimme wird bei diesem Test nicht gesendet.)
 - Wenn Ton erkannt wird, leuchtet die LED orange.
- 5 Drücken Sie , um die Einstellung zu speichern.

■ VOX-Betrieb

- 1 Schließen Sie die Sprechgarnitur an den Transceiver an.
- 2 Halten Sie die mit **VOX** belegte Taste 2 Sekunden gedrückt.
- 3 Sprechen Sie zum Senden einfach in das Mikrofon.
 - Der Transceiver erkennt die Lautstärke in Abhängigkeit vom VOX-Empfindlichkeitspegel. Wenn die Einstellung zu empfindlich ist, werden Hintergrundgeräusche mit übertragen. Wenn die Empfindlichkeit nicht hoch genug ist, wird Ihre Stimme nicht erkannt, wenn Sie zum Sprechen ansetzen.
- 4 Sobald Sie nicht mehr sprechen, endet die Übertragung.
- 5 Zum Ausschalten der VOX-Funktion halten Sie die **VOX**-Taste wieder 2 Sekunden gedrückt.

Hinweis: Wenn bei eingeschaltetem VOX ein Lautsprecher/Mikrofon an den Transceiver angeschlossen ist, und der VOX-Empfindlichkeitspegel auf empfindlich eingestellt ist, können Signale, die mit höherer Lautstärke empfangen werden, dazu führen, dass der Transceiver auf Sendung geht.

Ihr Händler kann eine Anzahl von Funktionen aktivieren, die der Transceiver ohne Ihr Zutun im Hintergrund ausführt.

UHR

Bei entsprechender Aktivierung durch Ihren Händler können Sie mit einer Taste, die mit **Uhr** belegt ist, eine Uhr aufrufen.

Hinweis: Wenn der Akku entnommen wird oder längere Zeit leer ist, geht die Uhrzeiteinstellung verloren.

So stellen Sie die Uhr:

- 1 Drücken Sie die mit **Uhr einstellen** belegte Taste.
 - Es wird die aktuell eingestellte Uhrzeit angezeigt.
- 2 Stellen Sie das Jahr mit / ein.
- 3 Drücken Sie , um das Jahr zu übernehmen und als Nächstes den Monat einzustellen.
- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um Monat, Tag, Stunde und Minuten einzustellen.
- 5 Drücken Sie , um den Uhr-Einstellmodus zu verlassen.
 - Sie können jederzeit  drücken, um den Uhr-Einstellmodus zu verlassen.

VIBRATOR

Wenn ein optionaler Vibrator vorhanden ist, erhalten Sie einen Vibrationsalarm, wenn ein Signalisierungsruf eingeht. Drücken Sie die mit **Vibrator** belegte Taste, oder rufen Sie das Menü auf {Seite 12}, um den Vibrator ein- und auszuschalten.

TOT (SENDZEITBESCHRÄNKUNG)

Die Sendezeitbeschränkung soll verhindern, dass ein Kanal über längere Zeit blockiert wird. Nach einer bestimmten Sendezeit bricht der Transceiver die Übertragung mit einem Hinweiston ab. Lassen Sie die **PTT**-Taste los.

BATTERIESPARFUNKTION

Die Batteriesparfunktion kann nur auf konventionellen Kanälen aktiviert werden. Die Funktion reduziert die Stromaufnahme, wenn kein Signal empfangen wird und keine Vorgänge ausgeführt werden.

TASTENSPERRE

Drücken Sie die mit **Tastensperre** belegte Taste, um die Tasten des Transceivers freizugeben und zu sperren.

- Diese Tasten sind auch bei aktivierter Tastensperre immer entsperrt: Notruf, Hintergrundbeleuchtung, Monitor, Monitor kurz, Squelch Aus, Squelch Aus Kurz, Funktion, Tastensperre, PTT

LADEZUSTANDSWARNUNG

Es wird gewarnt, wenn der Akku schwach wird und nachgeladen werden muss. Ihr Händler kann dafür sorgen, dass Sie bei schwachem Akku einen Hinweiston erhalten und die LED-Anzeige rot blinkt. Ein Symbol zeigt die verbleibende Akkuladung an:



Hoch



Ausreichend



Niedrig



Sehr niedrig

Bei sehr schwacher Akkuladung laden Sie den Akku oder setzen einen anderen Akku ein.

SIGNALSTÄRKE-ANZEIGE

Es wird die Signalstärke eingehender Anrufe angezeigt.



Stark



Ausreichend



Schwach



Sehr schwach

Kein Symbol bedeutet, dass kein Signal ansteht.

 blinkt bei Signalen außerhalb des Empfangsbereichs (nur NXDN-Trunking).

KOMPANDER

Bei entsprechender Einrichtung für einen Kanal durch den Händler reduziert der Kompander das Rauschen der übertragenen Signale und macht die Signale klarer.

BCL (BELEGKANAL-SPERRE)

Wenn Ihr Händler für konventionelle Kanäle eine Belegkanal-Sperre eingerichtet hat, können Sie nicht auf Kanälen senden, die bereits genutzt werden. Verwenden Sie einen anderen Kanal, oder warten Sie, bis der Kanal frei wird.

Wenn "Belegkanal-Sperre ignorieren" programmiert ist, können Sie über das aktuelle Signal senden:

- 1 Halten Sie die **PTT**-Taste gedrückt.
 - Wenn der Kanal bereits verwendet wird, hören Sie einen Warnton.
- 2 Lassen Sie die **PTT**-Taste kurz los, und drücken Sie die Taste wieder.
- 3 Sprechen Sie ganz normal in den Transceiver.

STEUERKANALSUCHE

Im Fall von digitalen Trunking-Kanälen sucht der Transceiver automatisch nach einem Steuerkanal.

- Während nach einem Steuerkanal gesucht wird, blinkt das Antennensymbol, und es können keine Signale empfangen werden.

PTT-ID

Die PTT-ID ist die eindeutige Transceiver-Kennung, die jedes Mal gesendet wird, wenn die **PTT**-Taste gedrückt oder losgelassen wird.

Hinweis: Die PTT-ID ist nur im analogen Betrieb möglich.

SPRACHRECORDER

Mit dem Sprachrecorder können Sie Gespräche aufzeichnen und Sprachnotizen erstellen.

■ Automatische Aufzeichnung

Der aktivierte Autorecorder zeichnet laufend alle gesendeten und empfangenen Signale auf. Der Aufzeichnungsspeicher enthält nur die jeweils zuletzt aufgezeichneten 30 Sekunden.

■ Sprachnotizen

So zeichnen Sie eine Sprachnotiz zur späteren Wiedergabe auf:

- 1 Drücken Sie die mit **Sprachnotiz** belegte Taste, und halten Sie die mit **Nachrichten** belegte Taste gedrückt, oder verwenden Sie das Menü {Seite 12}.
 - Während der Aufzeichnung wird die verbleibende Zeit im Display angezeigt und zurückgezählt.
- 2 Sprechen Sie Ihre Sprachnotiz in das Mikrofon.
- 3 Drücken Sie , um die Aufzeichnung zu beenden und zu speichern.
 - Wenn der Speicher voll ist, wird die Aufzeichnung gestoppt und die Sprachnotiz gespeichert.

■ Automatische Antwortnachricht

Sie können den Transceiver so einrichten, dass unter Verwendung von FleetSync/NXDN persönliche Anrufe automatisch beantwortet werden.

- 1 Drücken Sie die mit **Automatische Antwortnachricht** belegte Taste, um den entsprechenden Modus aufzurufen.
- 2 Wenn ein an Ihre Person gerichteter Anruf eingeht, sendet der Transceiver dem Rufenden nach 3 Sekunden eine automatische Antwort, und im Display wird "GRUSS" angezeigt.
 - Wenn Sie den Ruf annehmen möchten, drücken Sie eine beliebige Taste, um die automatische Antwort abubrechen.

- Wenn Ihr Transceiver ausreichend Speicherkapazität hat, erhält der Rufende die Nachricht "Ich bin nicht erreichbar, bitte hinterlassen Sie eine Nachricht" und kann eine Nachricht aufsprechen. Wenn Ihr Transceiver eine Nachricht gespeichert hat, sehen Sie "Nachricht erhalten" im Display.
- Wenn Ihr Transceiver nicht genügend Speicherkapazität übrig hat, erhält der Rufende die Nachricht "Ich bin zur Zeit nicht erreichbar", und im Display steht "SPEICHER VOLL".

■ Nachrichtenwiedergabe

So geben Sie aufgezeichnete Gespräche, Memos und Nachrichten wieder:

- 1 Drücken Sie die mit **Nachrichten** belegte Taste, oder rufen Sie das Menü auf {Seite 12}.
 - Wenn Ihr Transceiver zuletzt ein Gespräch automatisch aufgezeichnet hat, wird im Display "SPEICHERN?", sonst ein Aufzeichnungskanal mit dem Zeitpunkt der Aufzeichnung angezeigt.
- 2 Wählen Sie mit / den wiederzugebenden Kanal aus.
 - "AR" steht für automatisch aufgezeichnete Gespräche, "RM" für automatische Antwortnachrichten und "VM" für Sprachnotizen.
- 3 Der Transceiver sagt Datum, Uhrzeit und Kanal an und startet die Wiedergabe.
 - Nach der vollständigen Wiedergabe wird "ENDE DER NACHRICHT" angezeigt. Sie können die Wiedergabe auch jederzeit mit  beenden.
 - Um die ausgewählte Aufzeichnung zu löschen, drücken Sie . Um alle Aufzeichnungen zu löschen, halten Sie  gedrückt.

SPRACHSYNTHESIZER

Beim Wechsel der Zone oder des Kanals sagt eine Stimme die neue Zone und den Kanal an. Auch beim Einstellen von Funktionen wird die neue Einstellung angesagt.

Hinweis: Sprachansagen richten sich nach der Einstellung des Händlers.

KENWOOD

CE0168!